Kurse und Veranstaltungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz**

Band (Jahr): **- (1999)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

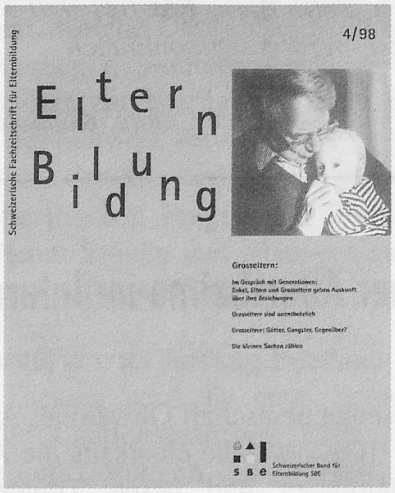
http://www.e-periodica.ch

ten die Obwaldner Altersheime Pionierarbeit: Erstmals in der Schweiz ist es möglich, die Angebote der Alters- und Pflegeheime eines ganzen Kantons unter die Lupe zu nehmen. Damit tragen die Obwaldner Heimleitungen dem vermehrten Bedürfnis der älteren und auch mittleren Generation nach umfassender Information rund um die Uhr Rechnung. Wer mehr über ein liebevoll betreutes Zuhause für sich oder seine betagten Eltern wissen möchte, schaltet die Sonderseiten der Obwaldner Alters- und Pflegeheime auf: www.altersheime-ow.ch

Weitere Auskünfte erteilt:
Werner Amport, Betagtensiedlung D'r Heimä, Hunwilerweg 4, 6074 Giswil,
Telefon 041 676 76 76, Fax 041 676 76 00

Grosseltern

Die Fachzeitschrift «Elternbildung» des Schweizerischen Bundes für Elternbildung hat in ihrer neusten Ausgabe als Schwepunktthema «Grosseltern» gewählt. Grosseltern sein beschäftigt viele Menschen, doch gibt es dazu bisher wenig Unterlagen.



Die Fachzeitschrift Elternbildung 4/98 kann zum Preis von Fr. 8.– beim Schweizerischen Bund für Elternbildung, Schaffhauserstrasse 78, 8057 Zürich, Tel. 01 259 23 94 bezogen werden

KURSE UND VERANSTALTUNGEN

5. Forum Altersvorbereitung

Im März findet bereits zum fünften Mal ein Forum Altersvorbereitung statt:

Datum:	**29. März 1999**
Zeit:	9.30 bis 16.30 Uhr
Ort:	Pro Senectute Schweiz, Lavaterstrasse 60, Zürich
Zielgruppe:	Pro-Senectute-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in deutschsprachigen kantonalen Pro-Senectute-Organisationen, die sich in Kursen und Projekten der Altersvorbereitung engagieren
Themen:	Informationsrunde Altersvorbereitungs-Zusammenarbeitsmodell(e) Wer sind unsere Konkurrenten? Neuere Kurskonzepte
Anmeldung:	bis **25. März 1999**
Auskunft:	Christina Werder, Pro Senectute Schweiz, Fachstelle Altersvorbereitung, Tel. 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80

Für externe Interessentinnen und Interessenten bietet Pro Senectute Schweiz im Rahmen ihres Bildungsangebotes einen Erfahrungsaustausch zum Thema «Altersvorbereitung» an: Datum: 21. Juni 1999, Kursort: Zürich.

Weitere Auskünfte erteilt:

Christina Werder
Fachstelle Altersvorbereitung

Sommerakademie 1999

Die diesjährige Sommerakademie zur Gerontologie findet vom 6. – 10. September an der Universität Bern statt. Elf Referenten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich sprechen zum Thema Generationenbeziehungen. Die Teilnehmenden werden in Workshops aktiv einbezogen. Das detaillierte Programm kann bei Pro Senectute Schweiz bezogen werden.

Alterssession im Bundeshaus

Die nächste Alterssession findet am 28. Oktober 1999 statt. Neben dem Thema «soziale Sicherheit» bereiten die Senioren- mit den Jugendorganisationen zusammen das Thema «Beziehungen zwischen den Generationen» auf. Ein Kontingent der Plätze ist auch für Vertreterinnen und Vertreter von Seniorengruppierungen reserviert, die mit Pro Senectute zusammenarbeiten.

Dr. Urs Kalbermatten, Weiterbildung

Weitere Auskünfte erteilt Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle, Weiterbildung, Lavaterstrasse 60, 8027 Zürich,
Tel. 01 283 89 89, Fax 283 89 80,
E-Mail urs.kalbermatten@pro.senectute.ch

Seniorenbühne Zürich

Noch wird bis Ende April das erfolgreiche Stück «Isch das alles gsi?» gespielt – und schon laufen die Vorbereitungen für die neue Komödie für die Spielsaison 1999/2000: «Theaterfieber», ein Stück in drei Bildern von Ruth Kummer-Burri, unter der Regie von Denys Seiler.

Die Premièren finden am 25. und 26. September 1999 im Pfarreizentrum Maria Lourdes, Seebacherstrasse 3, Zürich, statt.

Die Seniorenbühne kann engagiert werden. Die Stücke eigenen sich z.B. für Altersnachmittage, Generalversammlungen, Familienfeste, Anlässe in Alters- und Krankenheimen etc. Als Wanderbühne ist sie äusserst beweglich und bringt die Bühneneinrichtung selber mit. Ob Theatersaal, Mehrzweckhalle, Festzelt oder kirchlicher Saal ist unwesentlich. Eine Tonverstärkeranlage bietet Gewähr, dass das Geschehen auf der Bühne auf allen Plätzen gut verstanden wird.

Eine Aufführung in Stadt und Kanton Zürich kostet Fr. 800.– plus Zuschlag von Fr. 100.– für Sonntags-, Feiertags- und Abendaufführungen. Ausserhalb des Kantons Zürich werden die Kosten nach Aufwand berechnet.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Seniorenbühne Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, Tel. 01 422 51 08, Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr.

VERLAG

Neu: «Vom Essen und Älterwerden»

Soll die Ernährungsweise in der zweiten Lebenshälfte drastisch umgestellt werden? Muss dabei auf liebgewordene Essgewohnheiten verzichtet werden? Was bedeutet «gesunde Ernährung» überhaupt nach neusten Erkenntnissen? Solche und viele andere Fragen beantwortet dieses von der Schweizerischen Vereinigung für Ernährung und von Pro Senectute herausgegebene Buch, das im Anhang ein Farbposter der Ernährungspyramide mit zusammengefassten Empfehlungen enthält.

Im ersten Teil der 84-seitigen Publikation wird aufgezeigt, was in Bezug auf die Ernährung beim Älterwerden ändert. Der zweite Teil gibt Auf-